



Stadtparlament

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 4. Mai 2011

Amtsdauer 2009 – 2012

Protokoll der 25. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 28. April 2011, 17:00 – 20.45 Uhr, Tonhalle

Anwesend 35 resp. 36 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des Stadtrates

Entschuldigt
abwesend Reto Gehrig, CVP (bis 17.15 Uhr)
Christof Gämperle, FDP
Bruno Ressegatti, GRÜNE prowil
Klaus Rüdiger, SVP
Patrick Lutz, SVP

Vorsitz Mario Schmitt, SVP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung durch Parlamentspräsident Mario Schmitt, SVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:



Traktandum

1. Dringlich erklärte Interpellation Erwin Schweizer, CVP –
Wiler Haushalte ohne Atomstrom
2. Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse
3. Geschäftsbericht 2010
4. Jahresrechnung 2010
5. Interpellation Guido Wick, GRÜNE prowil –
Landreserven in Bronschhofen und Wil
6. Interpellation Luc Kauf, GRÜNE prowil –
Transparenz im Vereinigungsprojekt Wil-Bronschhofen
7. Interpellation Bruno Egli, FDP –
Zukunft Zeughausareal
8. Interpellation Silvia Ammann, SP –
Energetische Sanierungen Primarschule Lindenhof und Sofortmassnahmen



1. Dringlich erklärte Interpellation Erwin Schweizer, CVP – Wiler Haushalte ohne Atomstrom

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 28. April 2011 die Antwort auf die dringlich erklärte Interpellation von Erwin Schweizer, CVP, betreffend „Wiler Haushalte ohne Atomstrom“.

Diskussion wird beantragt und die notwendige Anzahl von 14 Stimmen wird erreicht. Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrates zufrieden.

2. Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 16. März 2011 den Bericht und Antrag zum Bearbeitungsstand über die parlamentarischen Vorstösse (Stand: 16. März 2011) und beantragt:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Bericht über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse (Stand: 16. März 2011) Kenntnis genommen hat.

Die Geschäftsprüfungskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Klaus Rüdiger, SVP, unterstützt den Antrag des Stadtrates und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist obligatorisch. *Diskussion* wird nicht gewünscht.

Der Parlamentspräsident stellt Kenntnisnahme fest.

3. Geschäftsbericht 2010

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 16. März 2011 den Bericht und Antrag zum Geschäftsbericht 2010 und beantragt:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht des Stadtrates über das Amtsjahr 2010 Kenntnis genommen hat.

Die Geschäftsprüfungskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Klaus Rüdiger, SVP, unterstützt den Antrag des Stadtrates und es sei dem Stadtrat, den Behörden und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die grosse Arbeit und die umsichtige Amtsführung Dank und Anerkennung auszusprechen.

Eintreten ist obligatorisch. Nach *Allgemeiner Diskussion* und *Detailberatung* stellt der Parlamentspräsident Kenntnisnahme fest.

4. Jahresrechnungen 2010

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 2. März 2011 den Bericht und Antrag zu den Jahresrechnungen 2010 der Technischen Betriebe Wil und der Stadt Wil und beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2010 der Technischen Betriebe Wil sei zu genehmigen.
2. Der Rechnungsüberschuss der Technischen Betriebe Wil von Fr. 7'946'032.55 sei wie folgt zu verwenden:



Seite 4

- a) Abgaben an die Stadt (gemäss Abgabemodell) Fr. 2'993'000.00
- b) Abgaben an die Stadt (Sockelbeitrag) Fr. 1'000'000.00
- c) Zusätzliche Abschreibungen Fr. 3'953'032.55
- 3. Die Jahresrechnung 2010 der Stadt Wil sei zu genehmigen.
- 4. Der Rechnungsüberschuss der Stadt Wil von Fr. 1'433'462.90 sei wie folgt zu verwenden:
 - a) Zusätzliche Abschreibungen Fr. 585'000.34
 - b) Zuweisung an Eigenkapital Fr. 848'462.56
- 5. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffer 1 bis 4 gemäss Art. 9 Absatz 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Geschäftsprüfungskommission als vorberatende Kommission unter Vorsitz von Klaus Rüdiger, SVP, unterstützt die Anträge des Stadtrates.

Eintreten ist obligatorisch.

In der *Allgemeinen Diskussion* zu den Jahresrechnungen 2010 werden keine Anträge eingereicht.

Detailberatung

Pause: 18.30 – 18.45 Uhr

Dario Sulzer, SP, stellt namens der SP-Fraktion folgenden Antrag:

„Der Rechnungsüberschuss 2010 der Stadt Wil von Fr. 1'433'462.90 sei wie folgt zu verwenden:

- a) zusätzliche Abschreibungen Fr. 433'462.90
- b) Vorfinanzierung für einen städtischen Energiefonds Fr. 1'000'000.--“

Guido Wick, GRÜNE prowil, beantragt mittels Ordnungsantrag die Unterbrechung der Sitzung. Die erforderliche Anzahl von 14 Stimmen wird in der Abstimmung erreicht.

Christoph Hürsch, CVP, stellt folgenden Antrag:

„Der Stadtrat wird eingeladen, im Budget 2012 die Förderung von zukunftsorientierten Energien und Effizienzmassnahmen (Sparmassnahmen) aufzunehmen. Zu diesem Zweck soll die Werkkommission mit dem Stadtrat die einzelnen Ziele und Massnahmen bis zum Budget 2012 konkretisieren.“

Mario Breu, FDP, stellt namens der FDP-Fraktion folgenden Antrag:

„Der Rechnungsüberschuss der Stadt Wil von Fr. 1'433'462.90 sei wie folgt zu verwenden:

- a) Zusätzliche Abschreibung Fr. 585'000.34
- b) Zuweisung an zweckgebundene Steuerausgleichsreserve Fr. 848'462.56

Bruno Egli, FDP, beantragt *Rückkommen*. Dem Antrag auf Rückkommen wird zugestimmt.

Abstimmungen

Der Antrag von Christoph Hürsch, CVP, wird mehrheitlich gutgeheissen.

Der Antrag der FDP-Fraktion wird dem Antrag der SP-Fraktion gegenüber gestellt. In der Abstimmung obsiegt der Antrag der FDP-Fraktion. Der Antrag der FDP-Fraktion wird dem Antrag 4 des Stadtrates gegenüber gestellt. In der Abstimmung obsiegt der Antrag 4 des Stadtrates.



Seite 5

Schlussabstimmungen

Die Anträge 1 – 4 des Stadtrates werden einstimmig gutgeheissen.

Der Parlamentspräsident stellt fest, dass die Beschlüsse Ziffer 1 bis 4 gemäss Art. 9 Absatz 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Abstimmung Sitzungsverlängerung

Die Sitzung wird mit 17 Ja, 13 Nein bei 5 Enthaltungen nicht verlängert. Die Traktanden 5 bis 8 werden nicht behandelt.

Neue Vorstösse

--

Anhängige Geschäfte

- Vereinigungsbeschluss Gemeinde Bronschhofen und Stadt Wil / 2. Lesung
- Alterszentrum Sonnenhof – Erneuerung / Neuordnung Küche, Cafeteria, Eingang
- Neubau modulare Quartierschule Nord

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission / Gewählte

Es wurde folgende vorberatende Kommission eingesetzt:

„Neubau modulare Quartierschule Nord“

- Adrian Bachmann, FDP (Präsident)
- Roland M. Bosshart, CSP (CVP-Fraktion)
- Reto Gehrig, CVP
- Erich Grob, CVP
- Daniel Zäch, SVP
- Guido Wick, GRÜNE prowil
- Silvia Ammann, SP

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 3. März 2011 wurde vom Präsidium am 6. April 2011 genehmigt.

Stadt Wil

Mario Schmitt
Präsident

Christoph Sigrist
Sekretär